



Mekonomen erwirbt Großhandelsaktivitäten von HELLA

- **Schwedischer Großhändler übernimmt dänische und polnische Großhandelsgesellschaften**
- **HELLA richtet Aftermarketsegment auf die Bereiche freies Ersatzteilgeschäft sowie Werkstattausrüstung aus**

Lippstadt, 06. Juli 2018. Die HELLA GmbH & Co. KGaA, einer der weltweit führenden Automobilzulieferer für Licht und Elektronik, verkauft ihre dänischen und polnischen Großhandelsgesellschaften FTZ Autodele & Verktøj A/S („FTZ“) und Inter-Team sp. z o.o. („Inter-Team“) an den schwedischen Großhändler Mekonomen AB. Eine entsprechende Vereinbarung haben beide Unternehmen unterzeichnet. Der Kaufpreis beträgt 395 Millionen Euro (Cash- and debt-free). Zusätzlich erhält HELLA eine Zahlung in Höhe des Cashflows zwischen dem 30. November 2017 und dem Vollzug der Transaktion. Der Verkauf steht unter dem Vorbehalt der Freigabe durch die zuständigen Kartellbehörden und wird voraussichtlich im dritten Quartal 2018 abgeschlossen sein.

„Mit Mekonomen übernimmt ein renommierter Großhändler unsere Aktivitäten in Dänemark und Polen, der das Geschäft strategisch weiterentwickeln wird“, sagt Dr. Werner Benade, verantwortlicher HELLA Geschäftsführer für die Segmente Aftermarket und Special Applications. „Wir werden den Aftermarket konsequent auf die Bereiche freies Ersatzteilgeschäft und innovative Werkstattausrüstung ausrichten. In diesem Zuge forcieren wir die Verzahnung zwischen den Bereichen und erschließen digitale Geschäftsmodelle.“

Pehr Oscarson, President & CEO von Mekonomen ergänzt: „Durch die Übernahme von FTZ und Inter-Team stärken wir unsere Position als einer der führenden Großhändler von Automobilersatzteilen in der nordischen Region und machen den Schritt Richtung Europa. Die Übernahme steht im Einklang mit unserer Strategie, bei der anhaltenden Konsolidierung in Europa eine zentrale Rolle zu spielen. Wir übernehmen zwei gut



geführte Unternehmen, die wir im Rahmen bestehender Strukturen und Marken als eigenständige Unternehmen im Konzern weiter entwickeln werden.“

FTZ und Inter-Team beschäftigen insgesamt rund 2.500 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2016/2017 erzielten die beiden Großhandelsgesellschaften einen Gesamtumsatz von rund 480 Millionen Euro. Dies entspricht etwa 7 Prozent des Konzernumsatzes von HELLA.

Begleitet wird die Transaktion durch Jefferies Financial Group (Financial Advisor), Freshfields Bruckhaus Deringer (Legal Advisor), Ebner Stolz (Financial and Tax Due Diligence) sowie Roland Berger (Commercial Due Diligence).

Hinweis:

Diesen Text sowie passendes Bildmaterial finden Sie auch in unserer Pressedatenbank unter: www.hella.de/presse

HELLA GmbH & Co. KGaA, Lippstadt: HELLA ist ein global aufgestelltes, börsennotiertes Familienunternehmen mit mehr als 40.000 Beschäftigten an über 125 Standorten in rund 35 Ländern. Der HELLA Konzern entwickelt und fertigt für die Automobilindustrie Produkte für Lichttechnik und Elektronik und verfügt weiterhin über eine der größten Handelsorganisationen für Kfz-Teile, Zubehör, Diagnose und Serviceleistungen in Europa. Mit mehr als 7.000 Beschäftigten in Forschung und Entwicklung zählt HELLA zu den wesentlichen Innovationstreibern im Markt. Darüber hinaus gehört der HELLA Konzern mit einem Umsatz von 6,6 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2016/2017 zu den Top 40 der weltweiten Automobilzulieferer sowie zu den 100 größten deutschen Industrieunternehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Dr. Markus Richter
Unternehmenssprecher
HELLA GmbH & Co. KGaA
Rixbecker Straße 75
59552 Lippstadt
Deutschland
Tel.: +49 (0)2941 38-7545
Fax: +49 (0)2941 38-477545
Markus.Richter@hella.com
www.hella.com